

Dr. Herbert Eulenberg

Kaiserswerth a. Rh.,
Burgallee 4
Tel. Amt Düsseldorf 391333

16. Oktober 1941.

Lieber Mofo, lassen Sie mich Ihnen gleich
 heute noch für Ihre schönen Brief danken, der schon
 für mich! Wie freundlich von Ihnen, daß Sie
 immer und immer wieder mich so gern gedankt!
 Es ist sich freilich noch immer recht lieblich und
 auch noch manchmal ungewöhnlich groß und anziehend
 an. Besonders jetzt im Herbst, wo die Beförderung
 immer sehr ganz leicht umbringt. Wie wieder
 nachgibt sich sehr leicht. Wie allerletzten Freitag
 nach dem Sonntag. Und wie ganz selbstverständlich sind damit
 befristet, einige alle allseitig gemeinsamen können
 umzubringen. Will nicht nach in Berlin und bleibt
 mit auch hoffentlich dort in einem Anwesen mit
 machen möglich. Anselm ist Unteroffizier ge-
 worden und liegt für in der Nähe in einem Flach-
 haben. Er freut sich zuweilen über seinen
 Kopf und macht mit der fasten Leben etwas
 leichter. Mich bedrückt in diesen Tagen nachher.
 Nur das hat zuweilen jüdischer Freunde von mir:
 Das das ammen jüdisch Ferdinand in ~~der~~ Dresden



Und das wird gut an alten Jann in Köln, das wir in der Jugend
 viel Fröndlichkeit um unsen hat. Gestantlich kann er, das 83 Jahr alt
 ist, manigfalt in Köln nachleben und muß nicht weislich
 ungemessen hinausziehen. Was ich für gut. Son. laß mich. Es
 ist ein feinstes Lied, das ich dir sehr lieblich habe.
 und man hat manchen gesehen man ist. Und dich wird sich was
 persönlich ^{mal} an dem einen Hindernis und Luthers wachen. Ich
 bin oft so trübig darüber, daß ich gar nicht länger mehr
 leben möchte in einer Welt, in der so etwas gut ist.

Kann mich die Gessung auf eine lassen manchen müde.
 ganz Zeit und in mir gleiche, ich wäre bereit sehr für die
 von dieser Welt zu sein. Zu Wasser zu den Frönden,
 die ich mir nicht unruhig, gefest auf die Karte nach
 Hien, die ich nicht lasten mit meiner Frau im
 Heranlar anzutreten gedachte. Und das auch ist das
 nicht anzuraten, weil man nicht um die Weisheit.
 Zeit eine Kaufmann einsetzen wird und wir Uolanter
 reisen dürfen. Ich wünsche aber an, daß die ja sehr
 auf dem Heranlar in Hien sein werden. Ich habe
 ich in dem mir von Ihan ergötzt haben die an
 Jann Heimat gut finden, mit dem ich nach dem Leben,
 wo er sehr lieblich und wichtig zu mir war, habe ich
 gestantlich läßt er etwas nach sich namaken. Die
 ganz gut mir die jetzt hier, lieber Mose, um
 die Küste von dem Hüßbaum mit ^{Ihr} zu man
 segnen. Ein langer Wind was man für sein für eine
 Regal trüben in der Welt sein. Alles ist immer.

Langstich
 Lieder sind
 die sind die
 Meßin sind
 Ihan
 Eichenberg.